

Öffentliche Schifffahrt ab Litzelstetten



Idee und Begründung

Projekt-Initiierung

Statusbericht

Öffentliche Schifffahrt ab Litzelstetten

Zusammenfassung

Litzelstetten liegt direkt am See und ist staatlich anerkannter Erholungsort – wertvoller Aspekt für Einwohner und Gäste.

Die Hanglage des Ortes oberhalb der Insel Mainau am Schnittpunkt zwischen Obersee und Überlinger See bietet durch den Blick über die Mainau und den See bis in die Alpen für Einwohner und Gäste ein einmaliges Naturerlebnis.

Ein direktes Erlebnis am See kann Litzelstetten für die Öffentlichkeit (außer Strandbad) bisher aber nicht bieten, weder durch einen Seeweg („Promenade“) noch durch eine Lokation am See (Hafen, Restaurant) noch durch ein Erlebnis auf dem See ab Litzelstetten.

Da jedoch ein Öffentlicher Gemeindesteg existiert, bietet es sich an, diesen für ein Schifffahrtserlebnis ab Litzelstetten zu nutzen.

Die Klärung der Rahmenbedingungen, die Erstellung eines Konzeptes und die Realisierung des Schifffahrtsangebotes (See-Erlebnisses) ab Litzelstetten sind Ziel dieses Projektes.

Gegenwärtige Situation

Der Öffentliche Gemeindesteg wird bisher nur von privaten Seglervereinen als Zugang zu Bojen-Liegeplätzen genutzt. Der Pachtvertrag (5-jährige Laufzeit) für Steg und Bojenfeld zwischen Stadt und Seglervereinen ist am 31.10.2011 ausgelaufen.

Der YLM ist auf Basis der heute existierenden Steganlage nicht zur Unterstützung von Öffentlichen Testfahrten bereit und argumentiert gegen eine Nutzung der existierenden Steganlage für die Öffentliche Personenschifffahrt.

Eine Ortsbegehung mit den Verantwortlichen aus Ort und Kreisbehörde ergibt, dass der existierende Gemeindesteg für Solarbootfahrten genutzt werden und evtl. sogar bis ans Ende der Flachwasserzone verlängert werden kann, damit auch größere Schiffe anlanden können.

Gegenwärtige Trends und Zahlen

Wirtschaftsfaktor Tourismus in Litzelstetten: Nach vorsichtigen Schätzungen geben Übernachtungsgäste nach Fertigstellung der Erweiterung des Hotels Volapük nur in den vier Monaten der Hauptsaison pro Jahr 850.000 EUR für Übernachtungen in Litzelstetten aus.

In den 2 Hotels und rund 40 Ferienwohnungen sowie Privatzimmern im Ort werden sich dann rund 230 Gäste pro Nacht aufhalten. Unberücksichtigt sind Gäste auf Jugend- und Campingplätzen im Ort.

Die Tagesausgaben der Gäste belaufen sich, vorsichtig geschätzt, nochmals auf 750.000 EUR pro Saison.

Litzelstetter Gäste repräsentieren also eine primäre Wertschöpfung von insgesamt 1,6 Mio EUR pro Jahr, die einer lokalen Wertschöpfungskette aus Produktion/ Handwerk, Dienstleistung und Handel zugute kommt.

Es ist also von höchstem öffentlichen Interesse, für eine nachhaltige Attraktivität des Ortes zu sorgen. Dazu gehört für einen staatlich anerkannten Erholungsort am Bodensee insbesondere auch ein Seelerlebnis inkl. Schifffahrt.

Erholung durch Natur, Landschaft und Erlebnis:

Litzelstetten hat durch seine außerordentliche Lage ein einzigartiges Natur-, Landschafts- und See-Erlebnis zu bieten. Geografisch ist Litzelstetten ein perfekter Ausgangspunkt für Ausflüge in alle Richtungen rund um den See. Mit Schifffahrt ab Litzelstetten könnte der Ort den Trend nach für Gäste unverbrauchtem Erlebnis, Erholung und Natur bedienen.

Schifffahrt mit Antrieben aus regenerativen

Energien: Die Internationale Bodenseekonferenz hat die Schifffahrt auf Basis regenerativer Energien initiiert. Solarbootfahrten werden jetzt schon der Zukunftsvision gerecht und sind zudem naturnah, emissionsfrei, lautlos, langsam und individuell.

Öffentliche Schifffahrt ab Litzelstetten

Nutzer

Einwohner:

Für Familien- und Betriebsfeiern, Schule und sonstige Institutionen sind Gesellschaftsfahrten und Schiffsausflüge auf dem Bodensee Höhepunkte des Gemeinschaftslebens.

An einen Ort direkt am Bodensee mit einem Seeufer über die gesamte Ortsausdehnung ist es eine selbstverständliche Erwartung, dass man solche Fahrten am Ort arrangieren und zu Fuß das Schiff erreichen kann.

Gäste:

Gastgeber in Litzelstetten, insbesondere auch die Hotel-Restaurants, beklagen seit langem, dass sie für Gesellschaften kein Schiffs Erlebnis ab Litzelstetten anbieten können.

Mit Schifffahrten ab Litzelstetten könnten die Gastgeber Gesellschaften in Litzelstetten halten und solche neu gewinnen, die jetzt mangels Möglichkeiten für ein Gesamtarrangement im Ort auch mit den eigentlichen Feiern (Gastronomie) an andere Orte ausweichen.

Durchreisende Wanderer und Radfahrer:

Litzelstetten liegt an den Hauptwanderrouten und am Bodenseeradweg. Es könnte mit einer direkten Verbindung zum Mainau-Hafen das Tor zum Bodanrück und umgekehrt vom Bodanrück zum nördlichen Obersee sein. Eine Tour rund um den Überlinger See oder die Anknüpfung an den nördlichen Obersee sind beliebte Strecken.

Eine Schiffsanbindung ab Litzelstetten könnte den Zugang zum Linien- und Ausflugsverkehr der BSB-Flotte herstellen und Litzelstetten mit dem Wander- und Radwegenetz über den See vernetzen.

Mitbewerbsanalyse und Benchmarking

Anbindung an die Bodensee-Schifffahrt:

Der Litzelstetten am nächsten gelegene Hafen ist auf der Mainau-Hafen. Er ist nur über die Insel und nach Entrichtung des Insel-Eintrittsgeldes zu erreichen. Für Radfahrer ist die Nutzung gar nicht möglich, da auf der Mainau keine Gäste mit Fahrrädern geduldet werden.

Außer der Mainau bieten erst wieder der Fährhafen in Staad oder die Anlegestellen in Dingelsdorf oder Wallhausen eine Anbindung an die Bodensee-Schifffahrt.

Für Einheimische und Gäste ist Litzelstetten bezüglich der Nutzungsmöglichkeit von Linien- und Ausflugsschiffen zweite Wahl.

Dabei wäre eine Nutzung des Mainau-Hafens gegenüber Staad, Dingelsdorf und Wallhausen von großem Vorteil wegen der von dort in alle Richtungen verkehrenden Linienschiffe.

Gesellschaftsfahrten:

Schifffahrten für Gesellschaften sind erst ab Hafen Dingelsdorf, Wallhausen oder Konstanz möglich.

Sowohl für Einheimische als auch für Gäste stellt sich also immer die Frage, ob man eine Feier, einen Ausflug oder gar den gesamten Aufenthalt nicht gleich an einem Ort arrangiert, der den Zugang und entsprechende gastliche Einrichtungen am See sowie ein Schifffahrtsangebot vor Ort bietet.

Öffentliche Schifffahrt ab Litzelstetten

Was würde ohne Veränderung geschehen?

Die Wohlfühlfaktoren Seenähe und Seerlebnis würden sowohl für Einwohner als auch für Gäste nicht zum Tragen kommen.

Sowohl für die Bürger als auch für den Tourismus könnte ein Versprechen nicht eingehalten werden, das von einem staatlich anerkannter Erholungsort direkt am Bodensee selbstverständlich erwartet wird.

Der jetzt schon immer häufiger geäußerte Unmut über mangelnde Seesicht, Seeblick, Seezugang im Ort würde noch stärker werden.

Eine Werbung für Neubürger und Touristen mit der außergewöhnlich schönen Lage von Litzelstetten bliebe ungenutzt. Der Wohnwert und Urlaubswert des Ortes würde sinken.

Finanzielle Vorteile

Direkte finanzielle Vorteile sind für Litzelstetten nicht zu erkennen.

Indirekt trägt eine öffentliche Schifffahrt ab Litzelstetten jedoch entscheidend

- zur Attraktivität als Wohnort für alle Einwohner und die örtlichen Organisationen und Institutionen sowie
- zur Förderung des Wirtschaftsfaktors Tourismus bei.

Resourcen und jährliche Kosten

Resourcen werden hauptsächlich bei den Schiffsbetrieben und den Kommunikationsmaßnahmen der Tourismusorganisationen gebunden.

Die Ortsverwaltung wird für die Pflege der Zugangswege und des Steges verantwortlich sein.

Eine konkrete Ressourcen- und Kostenberechnung wird erst mit der Erstellung des Business Planes möglich sein, sobald die notwendigen Details geklärt sind.

Es wird nicht erwartet, dass die Infrastruktur an Land in großem Umfang nur für die Schifffahrt erweitert wird. Es werden keine zusätzlichen Parkmöglichkeiten und keine Service-Bauten erwartet.

Die Anlegestellen in Dingelsdorf und Wallhausen zeigen, dass ein Schifffahrtsangebot auch ohne aufwändige Infrastruktur an Land möglich ist.

Nicht-finanzielle Vorteile

Die Stärkung des Wirtschaftsfaktors Tourismus ist für den Erhalt der guten Infrastruktur des Ortes, die insbesondere auch den Einwohnern zu Gute kommt, von entscheidender Bedeutung.

Das Gesamterlebnis Natur, Landschaft und See bietet gerade in Litzelstetten einen allerhöchsten Reiz und könnte den Ort am gesamten Bodensee auszeichnen.

Litzelstetten als Ein- und Ausfallstor für Radfahr- (und andere) Tagestouristen auf dem Bodanrück könnte zusätzlich sowohl der Mainau als auch den Konstanzer Teilorten Dingelsdorf mit Oberdorf und Dettingen-Wallhausen neue Gäste zuführen.

Öffentliche Schifffahrt ab Litzelstetten

Priorisierungs-Skala (1 = gering, 5 = hoch)

entspricht strategischer Zielsetzung	Return on Investment	Auswirkung	Erfolgsaussichten	Gesamtwertung
1 bis 5	1 bis 5	1 bis 5	1 bis 5	
5	3	5	4	17 von 20

Schlüsselpersonen

Entscheider der jeweiligen Gremien:

- Ortsvorsteher, Ortschaftsräte und Ortsverwaltung Litzelstetten
- Touristinformation / Tourismusverein
- Amt für Stadtplanung und Umwelt Konstanz
- Liegenschaftsamt der Stadt Konstanz
- Schiffahrtsamt
- BSB Bodensee-Schiffsbetriebe
- Solarbootbetreiber
- YLM Yachtclub Litzelstetten-Mainau
- Seglerverein Purren

Projektname

Öffentliche Schifffahrt ab Litzelstetten

Ideeller Sponsor

LUGa Litzelstetter Unternehmer- und Gastgeberkreis
c/o Wolfgang Flick

Erweitertes Projekt-Team

Ortsverwaltung Litzelstetten, Hr. Frommer
- noch zu bilden -

Repräsentanten der Nutzer (Einheimische und Gäste)

Tourismus Konstanz-plus e.V. & Touristinformation Konstanz
Hotel-Restaurants Viva und Volapük
Bürgerstiftung
Schule
LUGa

Abhängigkeiten

Gestaltung des Pachtvertrages für Privatanutzer (Yachtclubs)
Wasserrechtliche und Naturschutz-Genehmigungen des
Landratsamtes
Genehmigungen des Amtes für Stadtplanung und Umwelt
Konstanz
Unbedenklichkeitserklärung des Limnologischen Instituts
Baugenehmigung am Öffentlichen Gemeindesteg

Grober Projektumfang

Solarbootfahrten von Saisonanfang Ostern bis
Saisonende Anfang Oktober:

- Vor-/Nachsaison alle vierzehn Tage, Hauptsaison wöchentlich
- drei Tage pro Woche = Mo, Di, Mi
- sonntagabends „Verlegungsfahrt“ von Kreuzlingen zur Mainau, mittwochabends „Verlegungsfahrt“ von Litzelstetten nach Kreuzlingen

Fahrtenangebot mit Rundkursen von ca. 45 Minuten Dauer, überwiegend mit Stopp auf der Insel Mainau und Gelegenheit zum Inselbesuch oder Anschluss an das BSB-Angebot. Gestaltung als Erlebnisangebot, z.B.

- Bodensee entdecken (Anschluss nach Meersburg, Friedrichshafen, zurück über Konstanz und mit Bus
- Mainau-Mittag genießen (Inselbesuch mit Mainau-Gastronomie)
- Pfahlbauten (Anschluss nach Unteruhldingen, zurück über Dingelsdorf oder weiter nach Überlingen und zurück über Wallhausen und mit dem Bus)
- Zur Imperia und in die Konzilstadt (Anschluss nach Konstanz und zurück mit dem Bus)
- Welterbestätte Pfahlbau (Themen-Rundkurs nach Litzelstetten-Krähenhorn)
- Natur pur (Themen-Rundkurs mit Litzelstetter Produkten und Degustation)
- Mainau-Abend genießen (Inselbesuch mit Mainau-Gastronomie)
- Apéro (Genießer-Rundfahrt)
- Gesellschaftsfahrten auf Vorbuchung

Öffentliche Schifffahrt ab Litzelstetten

Annahmen / Einschränkungen

Das Solarboot soll im Hafen der Insel Mainau nachts liegen und die Akkus laden, sowie einen Wasseranschluss für notwendige Reinigungsmaßnahmen nutzen können.

Zum Einsatz kommt (zunächst) das Solarboot „Sole Mio“, das 10 Passagiere und zwei Besatzungsmitglieder transportieren kann. Die Passagierkapazität hat direkten Einfluss auf die Wirtschaftlichkeit der Schiffsfahrten.

Betroffene Gesetze/Vorschriften/Verordnungen

Die Steganlage Litzelstetten liegt in einer als Uferzone II klassifizierten Lage des Landes Baden-Württemberg.

Zitiert aus der Website des Landratsamtes Konstanz:

Am Baden-Württembergischen Bodenseeufer werden drei verschiedene Uferzonen unterschieden: ...

Uferzone II: Hier sind öffentliche und private bauliche und sonstige Anlagen und andere Eingriffe nur dann zugelassen, wenn sie nach Umfang, Gestaltung und Folgewirkung mit dem Schutz der Flachwasserzone zu vereinbaren sind und **wenn das öffentliche Interesse den Schutzzweck überwiegt.**

Unter diesen Voraussetzungen können insbesondere zugelassen werden:

...

Erweiterungen für Häfen und Steganlagen nur dann, wenn dadurch Bojenfelder beseitigt oder reduziert werden und eine Verbesserung der limnologischen Verhältnisse erreicht werden kann.

Öffentliche Schifffahrt ab Litzelstetten

Flexibilitäts-Matrix

	wenig flexibel	mehr flexibel	am meisten flexibel
Zeitplan	-	x	-
Umfang	-	-	x
Resourcen	x	-	-

Nur ein Kreuz pro Spalte!

Erfolgskriterien

Öffentliches Interesse an der Entwicklung eines Schifffahrtsangebotes ab Litzelstetten, idealerweise mit bewusster Einbindung in ein nachhaltiges Gesamtkonzept des Bereiches rund um den existierenden öffentlichen Steg, seine Umgebung mit Campingplatz, Nähe zur Insel Mainau, zum geplanten Hochseilgarten der Mainau und die direkte Landschaftsumgebung.

Durchgeführte Testfahrten unter echten technischen Betriebsbedingungen und Linienführungen.

Vorliegen eines Business Planes.

Versuchsbetrieb für die Dauer einer Tourismussaison.

Entscheidung zur Einführung eines nachhaltigen Schifffahrtsangebotes (See-Erlebnisses) ab Litzelstetten.

Risiken

Eine Festlegung auf das Solarboot „Sole Mio“ soll nicht erfolgen, da dieses Boot derzeit technisch bzgl. des Solarzellendaches nicht in einwandfreiem Zustand ist.

Der Schifffahrtsbetrieb ist grundsätzlich abhängig vom Wasserstand. Das Solarboot benötigt z.B. im beladenen Zustand mindestens einen Wasserstand von 0,80 Meter.

Da das Solarboot offen ist und in Kataran-Bauweise ausgeführt ist, ist ein Betrieb bei stärkerem Wind, stärkerem Wellengang oder Regen nicht sinnvoll.

Der Öffentliche Gemeindesteg liegt zwar am Bodenseeradweg und Wanderweg. Für Übernachtungsgäste liegt der Steg jedoch abseits der natürlichen Laufwege. Deshalb müssen Übernachtungsgäste gezielt auf die Möglichkeit von Schifffahrten ab Litzelstetten aufmerksam gemacht werden.

Chancen außerhalb des Projektes

Eine Stegverlängerung kann in ein Konzept für die zukünftige Nutzung des angrenzenden Campingplatzes und der Umgebung an Land eingebunden werden.

Öffentliche Schifffahrt ab Litzelstetten

Status-Überblick

Sommer 2010: LUGa bespricht Idee mit Solarbootbetreibern und weckt deren konkretes Interesse.

Sept/Okt 2010: Vorklärungen und Ortsbesichtigung mit OV.

19.10.2010: Vorstellung des Projektes im OR mit dem Ergebnis einhelliger Zustimmung

17.11.2010: Ortsbesichtigung von OV, YLM, LUGa mit dem Ergebnis einer eindeutigen Ablehnung durch den YLM

17.02.2011: Schifffahrtsamt bestätigt mündlich die Möglichkeit zur Durchführung der öffentlichen Bootsfahrten

Der Solarbootbetreiber der Sole Mio war bereits vor der Saison 2011 bereit, Testfahrten und einen Versuchsbetrieb zu unternehmen.

Das Amt für Stadtplanung und Umwelt hat in einer Besprechung am 12.07.2011 Mit Herrn Wichmann, Herrn Bambusch, einer Rechtsanwältin im praktischen Jahr beim ASU und Herrn Flick den Testfahrten und einem Versuchsbetrieb für ein Jahr zugestimmt.

Das Schifffahrtsamt des Landkreises Konstanz, Herr Ellegast, hat bei einer Ortsbegehung am 25.10.2011 bestätigt, dass eine Öffentliche Personenschifffahrt ab Öffentlichem Gemeindesteg Litzelstetten möglich ist.

In einer Ortsbegehung mit Ortsvorsteher, Ortsverwaltung, Leiter des Schifffahrtsamtes im Landratsamt, Yachtclub und LUGa am 25.10.2011 wurde angeregt, dass der Ortschaftsrat den Antrag auf Stegverlängerung stellt, um eine moderate Personenschifffahrt ab Litzelstetten zu ermöglichen.

In der Ortschaftsratssitzung vom 06.12.2011 befürwortete der Ortschaftsrat Litzelstetter einstimmig einen interfraktionellen Antrag zur Klärung und Umsetzung der Stegverlängerung.

Offene Punkte

Planung eines Fahrplan-Kommunikationssystemes bzw. des Ticketverkaufs.

Detailgespräch mit der Insel Mainau über Kooperation.

Detailgespräch mit BSB über Kooperation.

Detailgespräch mit TIK über Zusammenarbeit.

Detailplanung mit Tourismus Konstanz-plus.

Erstellen des Business Planes inkl.

Wirtschaftlichkeitsrechnung.

Entwicklung der Marketingmaßnahmen.

Aktionsplan

Kurzfristig muss eine Entscheidung herbei geführt werden, ob Solarbooten ab Litzelstetten möglich sind und verwaltungstechnisch unterstützt werden.

Kurzfristig muss die Diskussion und Argumentation zur Schifffahrt ab Litzelstetten auf ein Niveau des Öffentlichen Interesses zum Gesamtwohl der Ortschaft gebracht werden.

Mittelfristig muss ein Gesamtkonzept zur Entwicklung des Bereiches inkl. Steg, Campingplatz und Umgebung entwickelt werden.

Öffentliche Schifffahrt ab Litzelstetten

Legende

ASU Amt für Stadtplanung und Umwelt

LUGa Litzelstetter Unternehmer und Gastgeberkreis

OR Ortschaftsrats

OV Ortsverwaltung

YLM Yachtclub Litzelstetten-Mainau